

Newsletter für Mitglieder/Ärzte & Mitarbeiter

21.01.2022



Dr. Marcus Rothsching
Vorstandsmitglied
Diabetologen Hessen eG

In dieser Ausgabe

- 1 Ansprache Vorstand
- 2 Infos Diabetologie
- 3 Vorstellung Mitglied
- 4 Administration
- 5 Anstehende Ereignisse

Wir haben auch in 2021 wieder systembedingte Schwachstellen aufgedeckt und Lösungsvorschläge zum Abstellen aufgezeigt.

Mit über 100 Mitgliedern im Rücken und lösungsorientierten Verhandlungen werden wir von unseren Gesprächspartnern ernst genommen.

Ansprache Vorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ich begrüße Sie mit diesem Newsletter in Namen des Vorstandes und Aufsichtsrates im neuen Jahr. Neben der Hoffnung, dass wir im Laufe des Jahres weniger Auswirkungen der Pandemie auf unser Leben und Arbeiten spüren werden, blicken wir zurück und nach vorn.

Auch wenn wir 2021 noch nicht den Durchbruch in Sachen DMP Regressen bei den Ersatzkassen erreicht haben, so hat sich doch die Strategie bewährt, den Kassen als rationaler und vertrauenswürdiger Verhandlungspartner gegenüberzutreten. Wir fordern unsere Rechte konsequent ein, sind hart in der Sache, aber stets lösungsorientiert. Weil wir eine starke Gemeinschaft sind, die neben den eigenen Interessen auch immer die gute Behandlung der Patienten fest im Blick hat, können wir selbstbewusst auftreten.

Wir müssen wirtschaftlich auf einer verlässlichen Grundlage kalkulieren können, um für unsere Patienten gute Arbeit zu leisten. Dem können sich auch die Kassen nicht völlig verschließen. Somit haben wir in 2021 auch die Verhandlungspartner aus Kassen und KV davon überzeugen können, dass die **DMP Datenstelle** uns weiterhin Auskunft zum DMP Status der Patienten erteilt. Wir haben einen **Fehler im DMP-Status-System** der DAK aufgedeckt und blieben hartnäckig, bis dieser Fehler nachvollzogen und abgestellt wurde.

Wir haben in Sachen Rundschreiben zu **BZ-Messstreifen** der IKK Südwest gezeigt, dass wir uns nicht einschüchtern lassen und sehr genau die Rechtslage kennen, wenn Kassen Forderungen an uns stellen, die unbegründet sind. Ich bin mir sehr sicher, dass es die Verantwortlichen bei der IKK Südwest beeindruckt hat, wie schnell wir - durch Ihre Hilfe - klarmachen konnten, dass wir in Hessen flächendeckend gut vernetzt sind und uns nicht auseinanderdividieren lassen. Leider müssen wir in Bezug auf die beispielsweise vom VDEK angedrohten Einzelfallregresse zum Rabattvertrag über Blutzuckermessstreifen viel Wasser in den Wein schütten, der Ihnen vor allem von zwei Firmen angereicht wird.

Wir sehen hier absolut die Gefahr von Regressen für Sie! Stellen Sie wann immer möglich, um auf rabattierte Messstreifen. Wir sehen aktuell keine Möglichkeit, diese Regresse im Schadensfall flächendeckend abzuwehren.

Die Kassen dürfen, nicht nur aus unserer Sicht, solche Rabattverträge umsetzen, und Sie dürfen auch auffordern, diese umzusetzen. Sie werden somit in jedem Einzelfall gut begründen müssen, warum Hersteller A gegenüber Hersteller B aus dem Rabattvertrag in ihrem Einzelfall einen relevanten Vorteil hatte, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.

Wir sind kein Fan dieser Verträge, aber wir sehen uns auch in der Verantwortung, Sie davor zu schützen, einfach den Kopf in den Sand zu stecken und weiter generell nicht-rabattierte Messstreifen zu verordnen.

Aus vertraulichen Gesprächen mit einer der Ersatzkassen wissen wir, dass diese erwartet, dass sich das Ordnungsverhalten deutlich verändert. Helfen Sie alle mit, dass die Motivation, eine Masse an Einzelfallregressen loszutreten, verhindert wird. Sie finden bei genauem Studium Geräte in den Rabattlisten, die Sie bedenkenlos einsetzen können. Eines der Geräte ist sogar in den Rabattverträgen der BKKs ebenfalls gelistet, so dass Sie mit 2-3 Geräten einen deutlichen Fortschritt bei Ihren Therapiekosten leisten können.

Für 2022 wird es das oberste Ziel sein, die DMP Regressverhandlungen weiter voranzubringen. Auch wenn wir nicht immer alle Informationen zum Fortgang teilen können, weil teilweise Vertraulichkeit eine zwingende Voraussetzung ist, um schwierige Fortschritte (bei KV und Kassen) zu erzielen, seien Sie versichert, dass wir nicht ruhen werden, bis wir zu einem Vergleich mit den Kassen des VDEK und weiteren Kassen gekommen sind.

Parallel dazu führen wir Gespräche mit Krankenkassen über die innovative Fortentwicklung der Versorgung. Wir als Diabetologen sitzen bei Innovation förmlich am Puls der Zeit. Wir sind es gewohnt, ständig unser Wissen und alte Gewohnheiten zu hinterfragen und „alte Zöpfe abzuschneiden“. Wir gehen täglich mit Insulinpumpen, CGM Systemen und closed-loop Systemen um. Deshalb hören uns die Kassen und Firmen zu, wenn wir Vorschläge machen, wie sich das Gesundheitssystem weiterentwickeln sollte.

Wir machen nicht sinnlosen Lärm, wie teilweise bundesweit agierende andere Organisationen, sondern konkrete Vorschläge, wie wir vor dem Hintergrund des technischen Wandels und der Demografie in Zukunft unsere Patienten versorgen können. Dazu zählen bspw. Videosprechstunden (siehe letzte Rundmail zur Fortschreibung der Videoschulungen), digitale Apps, die nicht Selbstzweck sind, sondern uns und unsere Patienten unterstützen. Gerade zu diesem letzten Thema glauben wir, im Laufe dieses Jahres Ihnen ein neues „Produkt“ und einen dazu passenden Vertrag zur Vergütung der Einarbeitung und Nutzung dieser neuen digitalen Welt vorstellen zu können.

Im Hintergrund (und für den Vorstand natürlich ganz weit vorne) schwingt immer das Ziel mit, endlich einen Diabetesvertrag abzuschließen, der klare, verlässliche, zukunftsfähige Strukturen zur Erhaltung der diabetologischen Schwerpunktpraxen schafft. Wir sehen das als klaren Auftrag von Ihnen an uns. Wenn nicht 2022, dann in einem der nachfolgenden Jahre.

Wir sind, mit Ihrer Unterstützung und unserer weit über Hessen hinaus bekannten Geschlossenheit, bestens aufgestellt. Mit **über 100 Mitgliedern** haben wir eine starke Stimme. Sollten Sie Kolleginnen oder Kollegen mit einer Schwerpunktpraxis kennen, die noch nicht Mitglied in unserer Genossenschaft sind, sprechen Sie sie an, sich uns anzuschließen.

Der Vorstand und Aufsichtsrat wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2022 und viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters!

Ihr Dr. Marcus Rothsching

Accu-Chek Instant Teststreifen sind seit 01.01.2022 im vdek Rabatt-Vertrag enthalten



Es kann so einfach sein – das gilt nicht nur für das Messen mit unserem Blutzuckermessgerät Accu-Chek Instant, sondern ab sofort auch für die wirtschaftliche Verordnung der Teststreifen.

Mit unserem Beitritt in zahlreiche bundesweit verfügbare Rabatt-Verträge (u.a. vdek, Knappschaft, IKK classic, GWQ1) mit Accu-Chek Instant Blutzuckerteststreifen können Sie jetzt viele Patient:innen mit einem qualitativ hochwertigen und dabei wirtschaftlichen Blutzuckermessgerät bei ihrer Diabetestherapie unterstützen.

Eine Liste mit allen aktuellen Rabatt-Verträgen für Accu-Chek Instant Blutzuckerteststreifen finden Sie auf rochediabetes.com/wirtschaftlich-verordnen

Noch günstiger für Versicherte bei Primärkassen in Hessen

Accu-Chek Instant Blutzuckerteststreifen sind bei Primärkassen in Hessen im Vergleich zu anderen Teststreifen, die z. B. im Rabatt-Vertrag der vdek Kassen (ohne BARMER) enthalten sind, günstiger und damit wirtschaftlicher. Sie profitieren nicht nur bei Ersatzkassen, sondern auch bei Primärkassen in Hessen, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Grundsätze, von einer Verordnung mit Accu-Chek Instant Teststreifen.

Damit sind Sie grundsätzlich wirtschaftlich auf der sicheren Seite. Weitere Infos zu den Voraussetzungen für eine wirtschaftliche Verordnung von Blutzuckerteststreifen finden Sie unter: rochediabetes.com/wirtschaftlich-verordnen.

Machen Sie es sich und Ihren Patient:innen einfach - mit Accu-Chek Instant.



Bei Fragen zu Accu-Chek Instant können Sie sich jederzeit gerne an den Roche Diabetes Care Außendienst wenden.

Für die Inhalte dieser Seite ist der genannte Unternehmer verantwortlich.

JETZT NOCH WIRTSCHAFTLICHER MIT RABATT-VERTRAG

Alle Infos dazu unter
rochediabetes.com/wirtschaftlich-verordnen





Marlene Selesnew
Diabetesberaterin,
Dipl. Oecotrophologin

MVZ Medicalcare
Dr. Nasrat Ander
Diabetologische Schwerpunktpraxis
Große Marktstr. 8 – 10, Offenbach

Nutzen Sie unsere attraktiven
Sonderkonditionen Praxisbedarf
für Mitglieder und sparen Sie bares
Geld. Den entsprechenden Katalog
versenden wir mind. 2 Mal p.a.
(letztmals November 21)

Save the date!
Kardio-Diabetes

19.02.22 ab 9:30 Uhr
BGH Kleinlinden (Gi)

Administration
info@diabetologen-hessen.de
Tel: 06424- 924 11 74

Sollten Sie unser Newsletterformat künftig
nicht mehr nutzen wollen, so senden Sie uns
einfach eine Nachricht an
info@diabetologen-hessen.de

Alle Termine unter:
<https://www.diabetologen-hessen.de/akademie/anmeldung-2/>

Vorstellung Diabetesberaterin

Marlene Selesnew

2006 Abschluss Dipl.-Oecotrophologin, im Anschluss Key Account Manager, Sucrest GmbH

2010 Regional Sales Manager, ADM Trading Germany

2013 Ernährungsberaterin DGE und anschl. selbständige Tätigkeit

2017 Diabetesberaterin in Rheine, im Anschluss Diabetesberaterin in der DSPP Dr. Ander

Administration – News

Wechsel im Vorstand: Im Dezember 2021 ist unser Gründungsmitglied, Frau Dr. Marion Braun, Schlüchtern aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr langjähriges und vielfältiges Engagement! In diesem Zuge wurde Herr Dr. Joachim van Gellecom, Pohlheim, als neues Vorstandsmitglied bestellt. Wir wünschen Ihm alles Gute für seine Aufgabe. Aktuell verteilen sich die Aufgaben der Geschäftsführung wie folgt:

Bereiche	Leitung
Vorsitzender des Vorstands	Herr PD Dr. Ehlenz
stv. Vorsitzender des Vorstands	Herr Dr. Zerth
Gesundheitspolitik & PR	Herr Dr. Klepzig
Gesundheitspolitik (KK & KV)	Herr Dr. Rothsching
Digitalisierung & Innovation	Herr Dr. Tews
Sonderkonditionen Mitglieder (Praxisbedarf)	Herr Dr. v. Gellecom
Akademie	Herr Dr. Schwandt
Vorsitzende des Aufsichtsrates	Frau Dr. Marck

Fortbildungsveranstaltungen 2022

Sollten nachfolgende Termine im Rahmen von COVID-19 nicht in Präsenz durchführbar sein, so werden diese Online stattfinden. In diesem Falle werden wir Sie hierüber informieren – bitte melden Sie sich daher zeitig für die jeweilige Veranstaltung an.

Wundtag 2022 Seminarräume Pali, Gelnhausen	09.02.2022 ab 14 Uhr
Fortbildung Diabetesberater/innen, Gießen Gestationsdiabetes & DiGA's	16.02.2022 ab 16 Uhr
Kardio-Diabetes, interdisziplinäre Fortbildung – gemeinsam mit der Kardiologie-Plattform Hessen e.G. (Ärzte) Bürgerhaus, Gießen-Kleinlinden	19.02.2022 09:30 Uhr
Jugendstil Symposium , Hotel Best Western Plaza, Darmstadt Update Diabetes & DMP Diabetes Typ II + KHK	05.03.2022 08:30 Uhr
Herkules Symposium , Hotel La Strada, Kassel Update Diabetes & DMP Diabetes Typ I + II, KHK	19.03.2022 ab 09 Uhr
Fortbildung Diabetesberater/innen, Fulda SUP & Diabetes und Microbiom	06.04.2022 ab 16 Uhr
Diabetes & Technologie – gemeinsam mit DDG , Hotel La Strada, Kassel	04.05.2022 ab 15 Uhr
Fortbildung Diabetesberater/innen, Bensheim Motivation + Seele & Transition	11.05.2022 ab 15 Uhr
Post ADA & Generalversammlung Hofgut Kronenhof, Bad Homburg	22.06.2022 ab 17 Uhr